

Der Castortransport 2010 nach Gorleben war bisher einer der teuersten und aufwändigsten Atommülltransporte aller Zeiten. Zahlreiche und kreative Aktionen von Atomkraftgegner_innen sorgten für kräftige Störungen des Versuchs, den strahlenden Schrott still und heimlich einer Pseudo-Entsorgung zuzuführen. So auch die Gleisblockade am 07.11.2010 in Dalle bei Celle, an der sich mehrere unabhängige Aktivist_innen beteiligten. Einige von ihnen ketteten sich mit Stahlrohren an die Schienen. Für circa drei Stunden stand der Castortransport still.

Angesichts der zahlreichen vertuschten Beinahe-Katastrophen, der Häufung von Leukämiefällen im Umkreis der Atomkraftwerke, der Strahlenverseuchung der Menschen in Uranabbaugebieten und der weiterhin ungeklärten Endlagerung des hochradioaktiven Mülls für Hunderttausende von Jahren wählten die Aktivist_innen diese entschiedene Form des Protests. Auch der im Hintergrund stehenden Staats- und Wirtschaftslogik wollten einige der Aktivist_innen mit ihrer Aktion einen Strich durch die Rechnung machen.

Der geheuchelte Atomausstieg auf der langen Bank und der Transport des Atommülls in vermeintlich weniger widerständige Gebiete soll nur dazu dienen, still und heimlich die konventionell-zerstörerische Energiegewinnung weiter zu verfolgen.

Dieser Atompolitik kann nur mit einem breiten, vielfältigen und solidarischen Widerstand ein Ende bereitet werden!

Nach dieser Aktion laufen nun Strafverfahren, und auf einige der Beteiligten kommen hohe Anwalts- und Gerichtskosten zu. Damit diese Menschen, die sich – wie viele andere auch – gegen Atomenergie engagieren, nicht allein auf den Kosten sitzen bleiben, sind sie auf Eure Spenden und Solidarität angewiesen.

Spendenkonto

Name: „Spenden und Aktionen“

Stichwort: Castorblockade Dalle

Kontonummer: 92881806

BLZ: 513 900 00 (Volksbank Mittelhessen)

Blockieren bis zum Ausstieg. Für ein selbstbestimmtes Leben!

<http://castorblockadedalle.wordpress.com>

